

MODUL:	
1 Pilotprojekte für innovativen Öffentlichen Verkehr in Städten und Gemeinden	
Projektname:	
GMOABus Purbach (Einführung u. Pilotbetrieb)	
Projektträger:	Projektzeitraum: 2005–2007 (Planung, Probebetrieb ab 04/2006)
Stadtgemeinde Purbach am Neusiedler See	
Projektbeschreibung:	
<p>Viele Fahrten mit dem PKW – etwa in der Freizeit oder zum Einkauf, werden nur innerhalb der Ortsgebiete, die bedingt durch die Siedlungsentwicklung immer größere Distanzen aufweisen, durchgeführt. Das trägt nicht unwesentlich zur Verkehrssteigerung in den Ortschaften bei. Angepasste Öffentliche Verkehrsmittel standen bisher nicht zur Verfügung.</p> <p>Das lokale Bussystem „GmoaBus“, das diesen Umstand in den Gemeinden Purbach, Breitenbrunn und Mörbisch geändert hat, ist in das Gesamtkonzept der Pilotprojekte für nachhaltig umweltverträglichen Verkehr und Tourismus eingebettet und nimmt Rücksicht auf die anderen Module bzw. nutzt und bringt Synergieeffekte.</p>	
Ziele und Nutzen im Einzelnen:	
<ul style="list-style-type: none"> – Geringere Umweltbelastung (Emissionen) durch weniger motorisierten Individualverkehr – Schutz sensibler Gebiete, Entlastung der Ortsdurchfahrten und Siedlungsstraßen – Optimale Abstimmung im ÖV-Netz (Bahn, Bus, bedarfsorientierter ÖV) – Kosteneffizienterer ÖV mit höherer Qualität durch bedarfsorientierte Ausrichtung des Systems – Höhere Anzahl an Fahrgästen im ÖV (innerorts und regionaler ÖV), höhere Deckungsbeiträge – Höhere Standortgunst und bessere Erreichbarkeit im Ort und von regionalen/überregionalen Zentren, lokale Wertschöpfung – Wiederherstellung der freien Verkehrsmittelwahl: Mobilitätschancen auch für jene, die über keinen PKW verfügen oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind – Wirtschaftliche Entlastung der Familien durch Ersatz notwendiger Begleit- und Besorgungsfahrten. Reduzierung des Bedürfnisses nach bzw. der Notwendigkeit von Zweit-PKW. – Umsetzbares in Kooperation mit lokalen und regionalen Akteuren, lokale Verankerung und Flexibilität in der Weiterentwicklung – Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden: verschiedene burgenländische Regionen, Österreich – Ungarn, Kooperation der Grenzregionen 	
Bedienkonzept:	
<p>Der Gemeindebus verkehrt weitgehend frei von zeitlichen und räumlichen Bindungen (also ohne fixe Fahrpläne und Haltestellen). Für den Fahrgast bedeutet das, dass er – nach einer telefonischen Voranmeldung – direkt von der Haustür abgeholt wird und direkt bis ans Ziel transportiert wird. Die Anmeldezeit ist dabei kurz (max. etwa 10 Minuten) und damit sehr kundenfreundlich.</p>	



Weitere Fakten:

- Die Tarife wurden eigenverantwortlich durch die Gemeinde in Abstimmung mit den beiden anderen „Gmoabus“-Gemeinden festgelegt und liegen unter dem VOR Niveau (Verkehrsbund Ost Region)
- Inhaber der „Neusiedler See Card“ können den Gemeindebus kostenlos benutzen.
- Ein attraktives Corporate Design wurde für alle drei Gemeindebusgemeinden gemeinsam entwickelt. Das Gestaltungskonzept umfasst neben den Fahrzeugen das Info-Material und die Fahrscheine.
- Der Gemeindebus (Spezialanfertigung auf Basis der Marke VW) ist als Niederflurfahrzeug, also ohne Stufen ins Fahrzeug, ausgeführt und erleichtert somit insbesondere in ihrer Bewegung eingeschränkter Personen das Ein- und Aussteigen.
- Das Fahrzeug wird von einem biodiesel-tauglichen Motor angetrieben und ist mit einem Partikelfilter ausgestattet.
- Der Gemeindebus bietet zurzeit 4 Teilzeitarbeitsplätze (50% Beschäftigung), welche mit ortsansässigem Personal besetzt wurden.
- Betriebszeiten:
Ganzjahres-Betriebszeiten:
 Montag bis Freitag 05.30 bis 21.00 Uhr
 Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

Projekterfolg:

Betrieb seit April 2006: 18 Monate = 1,5 Jahre

Nach einem Betriebsjahr konnte im April 2007 eine erfolgreiche Zwischenbilanz gezogen werden. Durchschnittlich **80 Fahrgäste** nutzen **täglich** den Gmoabus. An Spitzentagen sind es auch **bis zu 120 Personen**. Damit wurden bis zu 25.000 Fahrten im Jahr auf den öffentlichen Verkehr verlagert. Auch der Fahrkartenverkauf kann sich sehen lassen: Rund **17.000 Fahrkarten** wurden im ersten Betriebsjahr verkauft.

Fachliche Projektbegleitung:

Trafico – Dipl.-Ing. Helmut Koch, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

Projektfinanzierung

Stadtgemeinde Purbach am Neusiedler See	€ 60.000
BMLFUW	€ 23.900
Land Burgenland	€ 19.600
EU-Kofinanzierung (EFRE, INTERREG IIIA)	€103.500
Gesamtprojektvolumen	€207.000



Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten Region Neusiedler See/Fertő-tó

Ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Schirmprojekt von



Gefördert aus den
Mitteln des
Europäischen Fonds
für regionale
Entwicklung (EFRE)